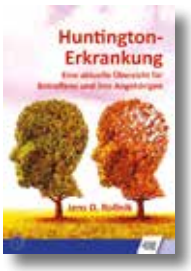
Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Huntington-Erkrankung
Eine aktuelle Übersicht für Betroffene und ihre Angehörigen
Jens D. Rollnik
80 S., 14,99 € (Buch, E-Book). Idstein: Schulz-Kirchner 2015, www.schulz-kirchner.de

Erhält man die Diagnose „Huntington-Erkrankung", so folgen nach dem ersten Schock vermutlich sehr viele Fragen und man bekommt zunehmend das Gefühl der Hilflosigkeit. Der Autor Jens D. Rollnik hat mit der vorliegenden „Übersicht für Betroffene und Angehörige" einen guten Wegweiser verfasst, der den Betroffenen und den Menschen in ihrem Umfeld Informationen, Unterstützung und Mut geben soll, mit der Diagnose umzugehen. Anlass hierfür ist die Tatsache, dass



aufseiten der Ärzte nicht immer genug Zeit besteht, die Patienten ausreichend zu informieren und individuell aufzuklären und zu beraten.
Zu Beginn geht der Autor intensiv auf die Beschreibung der Erkrankung, ihre Ursache, Ausprägungsformen und Folgen ein. Er schafft es, komplexe Inhalte weitgehend verständlich zu vermitteln, sodass auch Menschen mit wenig medizinischen Vorkenntnissen die Geschehnisse im Körper, die die Krankheit verändert, nachvollziehen können.
Des Weiteren geht er auf die sich entwickelnde genetische Grundlagenforschung ein, die in den letzten Jahren immer mehr Erkenntnisse zu diesem Themengebiet sammeln konnte und erfolgversprechende Behandlungsansätze entwickelt hat. Den Betroffenen und Angehörigen wird Mut zugesprochen, sich mit den verschiedenen Behandlungsmethoden auseinanderzusetzen. Und es wird die reale Chance beschrieben, trotz der Krankheit oftmals gute Aussichten auf einen langen Zeitraum mit hoher Lebensqualität zu haben. Der Autor bestärkt die Patienten darin, sich auch innerhalb von Selbsthilfeorganisationen auszutauschen.
Der Ratgeber ist in erster Linie für Betroffene und Angehörige geschrieben, hat aber auch mir als Logopädin einen besseren Einblick in das Thema gegeben. Er ist klar gegliedert und übersichtlich gestaltet und zeichnet sich durch eine prägnante Darstellung aus. Der Autor geht empathisch auf das Thema ein und überfordert den Leser so nicht. Ich empfehle diesen Ratgeber allen, die selbst die Diagnose „Huntington-Erkrankung" erhalten haben oder Angehörige eines Erkrankten sind und sich mit der Thematik noch sehr unsicher fühlen. Des Weiteren ist es eine gute Lektüre für Therapeuten, die mit dieser Patientengruppe zu tun haben.

Michele Schnarre, Köln

Zaubern in Sprachtherapie und Sprachförderung
Praxisbuch Schubi für 4-8 Jahre
Wolfgang G. Braun, Ilona Spiess, Stefanie Zahner & Birgit Busche-Brandt (Illustr.)
144 S. u. CD-ROM, 29,90 €. Schaffhausen (CH): Schubi 2016, www.schubi.com

Das Praxisbuch besteht aus einem DIN-A4-Buch, das durch eine CD-ROM ergänzt wird. Es umfasst 30 gut strukturierte und übersichtlich gehaltene Zaubertricks. Jeder wird auf der CD-ROM mit einem Video dargestellt. Vor den Zaubertricks führen die Autoren zunächst kurz in die Geschichte der Zauberei ein. Anschließend wird das Zaubern theoretisch in die pädagogisch-therapeutische Therapiearbeit eingebettet. Daran anschließend wird die Konzeption des Buches beschrieben.
Die Zaubertricks sind in die drei sprachlichen Kategorien „Phonetik/Phonologie", „Semantik/Lexikon" und „Phonologische Bewusstheit" unterteilt, die die Autoren kurz fachlich erläutern. Sie beschreiben die Einsatzmöglichkeiten in einem Einzel- und Gruppensetting und geben ein paar methodische Hinweise zum Zaubern.
Die 30 Zaubertricks machen den größten Teil des Buches aus. In einer übersichtlichen Tabelle werden Kategorie, Ziel, Schwierigkeitsgrad und



Altersstufe jedes Tricks dargestellt. Jede Trickbeschreibung umfasst die allgemeine Beschreibung, die benötigte Zeit und den Sprachförderaspekt. Die Tricks sind aufgrund der guten Anleitung einfach vorzubereiten und auch durch Hilfe der Videodarstellung gut durchführbar.
Alle drei Autoren haben einen pädagogisch-therapeutischen Hintergrund, der das gesamte Werk prägt. Die einzelnen Tricks können in der logopädischen Therapie zum Kontaktaufbau, zur Auflockerung und zur Transferarbeit eingesetzt werden. Das Zaubern bietet ebenfalls die Möglichkeit Kindern Selbstbewusstsein zu geben und den Fokus beim Sprechen auf das Zaubern und nicht auf die Sprache zu lenken. Die Kinder sollen die Wirksamkeit von Handlung und Sprache erleben.
Für das spezifische Erreichen von Therapiezielen sind die Tricks nur bedingt zu empfehlen. Wenn der Therapeut gerne zaubert und die Methode des Zauberns für oben genannte Ziele einsetzt, können die sehr gut aufbereiteten Tricks jedoch eine sinnvolle Ergänzung der Therapiemethoden darstellen.

Christiane Hoffschildt, Arnsberg

Auditive Verarbeitungs-und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) bei Schulkindern
Diagnostik und Therapie
Andreas Nikisch, Dolores Heber & Jutta Burger-Gartner
5. Auflage, 328 S., 34,80 €. Dortmund: Modernes Lernen, www.verlag-modernes-lernen.de

Die nunmehr 5. überarbeitete Auflage des seit 2001 erscheinenden Klassikers der auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen beinhaltet eine ausführliche Einleitung und Erklärung zur Diagnostik und der Begrifflichkeit der AVWS, sowie einen ausführlichen, unkomplizierten und einfach zu handhabenden Therapieteil – und dies alles verpackt in einem praktischen Ordner.



Sowohl der theoretische als auch der praktische Teil sind gut verständlich und auch für Eltern und Pädagogen geeignet. Das gut ausgearbeitete Konzept mit Übungsanleitungen für 20 Therapiestunden, die mit viel Elternarbeit einhergehen, sind besonders gut auch für die Gruppentherapie geeignet. Vorschläge zum Therapieaufbau der Einzel- und Gruppenstunden erleichtern die Therapie ungemein. Trainiert werden die auditive Aufmerksamkeit, Differenzierung und Identifikation, Kurzzeitspeicher und Sequenzierung, Analyse und Synthese sowie die allgemeine Konzentration.
Wer schon seit der ersten Ausgabe nach diesem Konzept arbeitet, wird jedoch etwas enttäuscht sein, da zwar neuere Studien und Erkenntnisse und auch neue Therapie-Arbeitsblätter mitgeliefert werden, aber leider zu viel bereits bekanntes Material verarbeitet wurde. Da ich bereits die erste Auflage habe, würde ich mir persönlich die neue nicht anschaffen, wer jedoch keine besitzt, darf gerne zugreifen, da der Therapieansatz so unkompliziert in der Anwendung ist und mit wenig Zusatzmaterial auskommt.

Doris Dierberger, Schramberg-Sulgen

Logopädie App
für Kinder mit Übungen zur Aussprache
TR DR R
SCH
CH
Google play
iTunes
Windows
www.logopaedie-uebungen.de